

JAHRESBERICHT | 2013

SCHWEIZERISCHES DIENSTLEISTUNGSZENTRUM BERUFSBILDUNG |
BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG SDBB



Das SDBB schafft Synergien und schont die Ressourcen der Verbundpartner

Ziel des SDBB ist es, durch seine Aktivitäten und Dienstleistungen die Kantone in ihren Aufgaben zu unterstützen und materiellen und qualitativen Nutzen für sie zu schaffen. Das Berufs-Informationportal «www.berufsberatung.ch» beispielsweise ist ein unerlässliches Instrument der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung geworden: Es bietet unter anderem fundierte Informationen zu ca. 3000 Berufen und Berufsfunktionen sowie zu rund 60 000 Aus- und Weiterbildungen – in Deutsch, Französisch und Italienisch. Ohne die interkantonale Zusammenarbeit im SDBB müsste jeder einzelne Kanton den Aufwand für diese grundlegende Dienstleistung selber erbringen.

Die Koordination durch das SDBB vereinfacht auch die Arbeit der Kantone bei der Erstellung der Unterlagen für die Qualifikationsverfahren. 2013 haben schweizweit über 57 % der Lernenden ihre Prüfungen mit diesen Unterlagen bestanden. So schafft das SDBB Synergien und schont damit die Ressourcen der Verbundpartner.

Die Leistungen des SDBB sind im vergangenen Jahr trotz eingefrorener Budgets nochmals leicht angestiegen. Um den Informationsfluss und die Entscheidungsprozesse zu optimieren, nahm die Direktion des SDBB als ständiger Gast Einsitz in die beiden Fachkonferenzen der EDK, SBBK und KBSB.

Die Organe des SDBB

Die erste Sitzung des Aufsichtsrats 2013 fand noch unter der Leitung von Herrn RR Klaus Fischer (SO) statt; danach erfolgte die Stabsübergabe an Herrn RR Reto Wyss (LU). RR Fischer hat das SDBB in der anspruchsvollen Zeit des Übergangs von der Pionierinstitution zum etablierten Dienstleistungszentrum optimal unterstützt und geführt. Der Aufsichtsrat verabschiedete an den insgesamt drei Sitzungen die Rechnung 2012, das Budget und die Kantonsbeiträge 2014 sowie das Tätigkeitsprogramm 2014 des SDBB.

Unter der jeweiligen Leitung der Herren G. Brodmann (BS), R. Giezendanner (SG), Th. Eichenberger (AG), M. Chassot (FR) und M. Kuonen (VS) haben sich die fünf Fachkommissionen (Information-Berufsbildung, Qualifikationsverfahren, Information-BSLB, Weiterbildung, Beratung & Diagnostik) im Verlauf von 2013 ebenfalls dreimal getroffen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, zu prüfen, ob die Dienstleistungen des SDBB den Bedürfnissen der Kantone entsprechen. Die Fachkommission Information-BSLB erarbeitete Leitsätze für die Erstellung von Informationsdienstleistungen; diese dienen dem SDBB auch als Grundlage für die Weiterentwicklung seiner entsprechenden Angebote.

Geschäftsleitung

Das Organisationsstatut definiert die Funktionsweise und die interne Struktur des SDBB. Es wurde Anfang 2013 revidiert. Ein neu geschaffenes internes Reglement sichert ein einwandfreies Zusammenspiel der Geschäftsleitung.

www.sdbb.ch > Das SDBB > Organisation

Projekte

2013 sind die folgenden Dienstleistungen und Projekte des SDBB besonders hervorzuheben:

Plattform für die Dokumentation berufliche Grundbildung

Die meisten Verordnungen über die berufliche Grundbildung sehen vor, dass die Lernenden eine Lerndokumentation führen. Sie ist ein Teil der «Dokumentation berufliche Grundbildung». Die

neue Plattform «oda.berufsbildung.ch» unterstützt die Organisationen der Arbeitswelt beim Erstellen: Vorlagen, Mustertexte, Beispiele, Downloads und Links können kostenlos übernommen und an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

www.oda.berufsbildung.ch

Datenaustauschplattform

In Zusammenarbeit mit den Kantonen und den Verbundpartnern hat das SDBB 2013 zuhanden der SBBK einen Aktionsplan zur Optimierung der Datenflüsse in der beruflichen Grundbildung erarbeitet. Dieser macht verschiedene organisatorische und technische Vorschläge, die von den Kantonen im Rahmen eines strategisch gesteuerten Vorhabens umgesetzt werden können. Die SBBK wird das weitere Vorgehen festlegen.

www.sdbb.ch/dap

Online-Test-Plattform

Die Vorbereitungsarbeiten für eine Online-Test-Plattform haben das Jahr geprägt: Die Ziele wurden verabschiedet, ein detailliertes Pflichtenheft erarbeitet, eine Ausschreibung nach WTO-Richtlinien lanciert und schliesslich gegen Ende des Jahres die geeigneten Partnerfirmen gefunden.

Evaluation der Fachmedien PANORAMA

In einer Online-Leserumfrage und mit vertiefenden Interviews wurde die Qualität von Zeitschrift und Newsletter unter die Lupe genommen. Die beiden Fachmedien erhielten dabei von den Lesern gute Noten, der Newsletter etwas bessere als die Zeitschrift. Die Erkenntnisse aus der Analyse und die Empfehlungen für die Zukunft wurden in einem Evaluationsbericht festgehalten.

www.panorama.ch

PANORAMA-Studienreise nach Barcelona

Anfang Mai organisierte PANORAMA in Zusammenarbeit mit der «ch Stiftung» eine viertägige Studienreise nach Barcelona. Der Austausch mit lokalen Fachleuten erlaubte den Teilnehmenden Einblicke in die innovativen Bemühungen der spanischen Gesellschaft, die tiefe Wirtschaftskrise zu überwinden.

www.panorama.ch/studienreise (D)



Berufsbildung

Informationsdienstleistungen

Das Portal «berufsbildung.ch» gibt in Deutsch, Französisch und Italienisch eine Übersicht über sämtliche Dienstleistungen und Produkte im Bereich Medien Berufsbildung (Print und online). Die gute Strukturierung und die Suchfunktion ermöglichen das schnelle Auffinden der einzelnen Themenbereiche. Auf diese Subdomänen können sich externe Websites direkt und einfach verlinken. Die Inhalte werden laufend aktualisiert. Das beliebte Online-Lexikon bildet das Kernstück und dient über den Sprachwechsel auch als Übersetzungshilfe. Es kann mit Smartphones und anderen mobilen Geräten unterwegs unkompliziert konsultiert werden. www.berufsbildung.ch; lex.berufsbildung.ch

Umsätze

2013: CHF 1 484 253.–
2012: CHF 1 700 805.–

Qualifikationsverfahren

Das SDBB übernimmt im Dienste der Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und der Kantone nationale Koordinationsaufgaben bei der Erarbeitung von Prüfungsunterlagen für die berufliche Grundbildung. Im Jahr 2013 hat das SDBB 88 verschiedene Berufe koordiniert, davon 64 für die gesamte Schweiz und 24 sprachregional.

Fachinformatik

Zurzeit erheben die Kantone betriebliche und überbetriebliche Erfahrungs- und Prüfungsnoten von ca. 65 000 Lehrverhältnissen aus drei Berufsfeldern (kaufmännische Grundbildung, Detailhandel und Automobilberufe) über die Datenbank Lehrabschlussprüfungen DBLAP. 2013 wurde als Schwerpunkt der Ausbau der DBLAP2 für die kaufmännische Grundbildung nach neuer Bildungsverordnung fortgesetzt. Daneben wird für die Kantone auch das Fallführungssystem CM-Online für das Case Management in der Berufsbildung bereitgestellt (im Auftrag des SBFI). Es wird von 21 Kantonen eingesetzt. Die Datenaustauschrichtlinien der SBBK wurden in Zusammenarbeit mit deren Subkommission laufend aktualisiert und weiterentwickelt.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Informationsdienstleistungen

In der Medienproduktion stand die Konsolidierung der im Vorjahr neu konzipierten Heftreihen «Chancen» und «Perspektiven» im Mittelpunkt: 7 Chancenhefte und 16 Perspektivenhefte wurden herausgegeben. «Die erste Stelle nach dem Studium», die alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem BfS publizierte Hochschulabsolventenbefragung zum Berufseinstieg, besetzte ebenfalls namhafte Kapazitäten. Zum Abschluss kam die Produktion der ersten Staffel der 9-teiligen Heftreihe «Les Cahiers du choix professionnel» (in F), die – analog zur Heftreihe «Berufswahlmagazine» (in D) – künftig im Vierjahresrhythmus aktualisiert werden soll. Das Highlight bei den italienischsprachigen Medien war der Abschluss der anspruchsvollen Adaptionarbeiten am Studienwahlwerk «Studi in vista» («Studium in Sicht/Etudes en vue»).

Umsätze	Produktion Faltsblätter
2013: CHF 1 950 948.–	18 D, 15 F, 11 I
2012: CHF 2 438 151.–	14 D, 14 F, 8 I

Im Jahr 2013 erzielte das dreisprachige Portal «berufsberatung.ch» neue Rekordwerte mit 7.8 Millionen Besuchen (Zunahme um 20 % gegenüber dem Vorjahr).

Neben dem laufenden Betrieb des Portals dienten alle Arbeiten der Vorbereitung des Redesigns: Das grafische Erscheinungsbild wird modernisiert, die drei sprachregional unterschiedlichen Inhaltsstrukturen vereinheitlicht und die Nutzung mittels Smartphones und Tablets optimiert. www.berufsberatung.ch

Besuche 2013

7.8 Mio (2012: 6.5 Mio.)

Meistbesuchte Seiten 2013

Lehrstellen rund 31.1 Mio. Abfragen (2012: 28 Mio)
Berufsinformation rund 16.5 Mio. Abfragen (2012: 17 Mio)
Weiterbildungsangebote rund 2 Mio. Abfragen (2012: 1.9 Mio)

Der Newsletter «NEWSbildung&beruf» informierte die Fachleute der BSLB in zehn Ausgaben mit 93 «INFObildung&beruf» und einer grossen Anzahl von Textbeiträgen über Neuerungen und Änderungen in Berufen, Aus- und Weiterbildungen, Schulen und Studiengängen. www.sdbb.ch/newsletter-d

Das dreisprachige Klassifikationsinstrument Swissdoc wird laufend aktualisiert, weiterentwickelt und den Bedürfnissen der verschiedenen Anwendungen angepasst. Die Änderungen werden im Swissdoc-Newsletter (11 Ausgaben im 2013) kommuniziert. www.swissdoc.sdbb.ch

Weiterbildung

Wie jedes Jahr haben die Resultate der bei den Fachleuten und Amtsleitenden der BSLB durchgeführten Bedarfserhebung die Grundlage für die Erarbeitung des Weiterbildungsprogramms gebildet. Auch im 2013 wurden die Angebote geschätzt. 83 % der Teilnehmenden hatten einen sehr positiven oder positiven Eindruck der Veranstaltungen. Bei den Amtsleitenden haben 84 % das Programm sehr positiv oder positiv beurteilt.

	D-CH 2013 (2012)	CH-R 2013 (2012)	Total 2013 (2012)
Angebote	37 (42)	14 (16)	51 (58)
Weiterbildungstage	85.5 (60.5)	27 (35.5)	112.5 (96)
Teilnehmende	1313 (1515)	389 (313)	1702 (1828)

Beratung & Diagnostik

Eine ad hoc Subkommission «Beratung der Zukunft» hat ihre Arbeit aufgenommen, um Dienstleistungen im Bereich Beratung zu definieren. Zusätzlich fanden eine Netzwerkveranstaltung für Diagnostikverantwortliche und ein Austausch zwischen der deutschen und der französischen Schweiz zu Tests statt. Weiterer Schwerpunkt war die Entwicklung eines Berufsinterestetests für Erwachsene (BFT22-E) und die Produktion eines Manuals zum Interessenkompass.

PANORAMA

Im Fachmedienverbund PANORAMA erschienen 2013 sechs Ausgaben (D/F) der Fachzeitschrift und 21 Ausgaben des Newsletters (D/F/I). Seit der Neukonzeption der Website im Jahr 2012 haben sich die Besucherzahlen mehr als verdoppelt. Die Abonnementszahlen sind stabil. www.panorama.ch

Abonnemente Zeitschrift D: 1912 (2012: 2002) F: 612 (605)
Abonnemente Newsletter D: 5200 (5500) F: 1085 (1100) I: 376 (400)

EINIGE KENNZAHLEN

Mitarbeitende SDBB

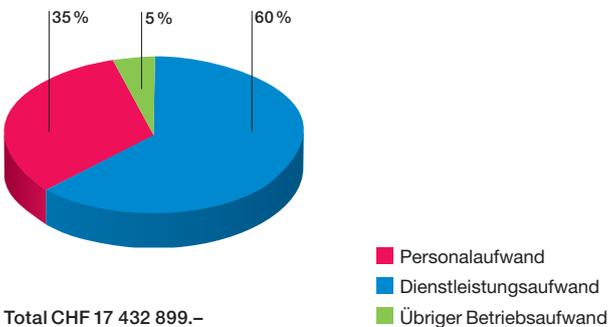
Das SDBB beschäftigte 2013 63 Mitarbeitende, verteilt auf 51.4 Vollzeitstellen, sowie zwei Lernende. Rund 68 Prozent des Personals arbeiten Teilzeit. Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden betrug 40.2 Jahre. Die Fluktuationsrate (inklusive Pensionierungen) betrug 2013 12.7 Prozent.

Das SDBB bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz und die geleistete Arbeit, auch bei denjenigen, die das SDBB 2013 verlassen haben, um eine neue Herausforderung anzunehmen oder in den Ruhestand zu treten.

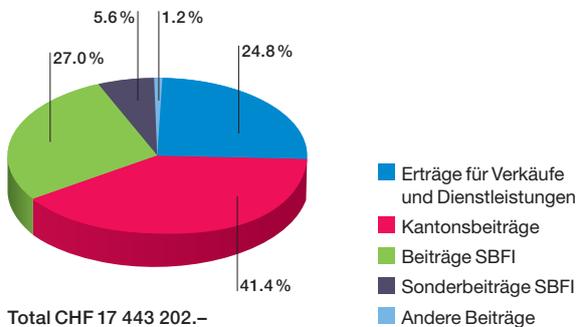
Finanzen

Bei einem Ertrag von CHF 17 443 202.– und einem Aufwand von CHF 17 432 899.– schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10 303.– (Vorjahresgewinn CHF 70 340.–) ab. Die Kantone leisten mit rund CHF 7 Mio. (41 %) und das SBFI mit rund CHF 5.7 Mio. (33 %) an Beiträgen den Hauptanteil an die Erträge des SDBB. Die restlichen CHF 4.7 Mio. werden durch Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen erwirtschaftet. Auf den Bereich Berufsbildung fielen 37 % des Aufwands, auf den Bereich BSLB 58 % und 5 % auf PANORAMA.

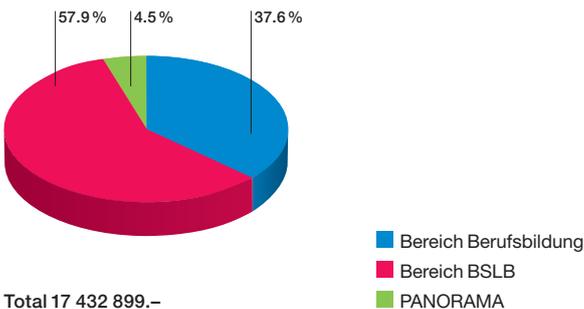
Aufwand Produktion und Dienstleistungen



Ertrag und Beiträge



Aufwand pro Bereich



Kantonsbeiträge pro Region

